

Überblick der gemeldeten Gebetserhörungen der letzten Jahre:

Jahr	2007-2018	2019	2020	2021
Art der Erhörung				
Ohne Angabe	386	67	41	28
Arbeit / Beruf	15	0	2	5
Bekehrung / Glaube	2	0	1	0
Ehe / Familie	86	6	4	2
Geburt / Kindersegen	29	6	2	3
Operation	26	9	0	7
Krankheit	84	16	12	5
Schule / Ausbildung	39	2	3	2
Unfall	11	2	0	1
Finanzen / Rente	8	0	0	0
Seelische Probleme	7	0	0	2
Sonstiges	49	0	0	2
Summe	742	108	65	57

Stand 01.01.2022

www.schwester-fidelis-weiss.de
info@schwester-fidelis-weiss.de



Schwester Fidelis Weiß 

„Mein Plätzchen unter dem Kreuze verlasse ich nie;
da möchte ich alle Seelen zu Jesus ziehen.“
Sr. M. Fidelis

Liebe Fidelis-Verehrerinnen,
liebe Fidelis-Verehrer,

der neue Rundbrief soll dieses Mal nicht nur ein
Rückblick auf das vergangene Jahr sein, sondern
auch auf ein besonderes Ereignis in diesem Jahr
hinweisen.

Denn vor 140 Jahren wurde Schwester Maria Fi-
delis Weiß am 12.06.1882 in Kempten geboren.
Beim Mittagsläuten wurde sie in der Wohnung
in der Fürstenstraße 51, die früher am Schul-
berg 14 hieß, geboren. An dem in den letzten
Jahrzehnten sehr veränderten Haus, erinnert
noch heute eine schlichte Gedenktafel, welche zum 100. Geburtstag ange-
bracht wurde, an Schwester Fidelis.



Geburtshaus von Fidelis Weiß



Getauft wurde sie am 18.06.1882 in der Stadtpfarrkirche St. Lorenz auf den Namen Eleonore Margarethe.

In St. Lorenz hatte sie auch die Sakramente der heiligen Erstkommunion und der heiligen Firmung empfangen.

Der Lieblingsplatz von Eleonore war unter der Kanzel. Vielleicht auch deswegen, da gegenüber sich eine sehr imposante Kreuzigungsgruppe befindet.

Die wunderschöne Pfarrkirche St. Lorenz, die seit 1969 von Papst Paul VI. zur „Basilica Minor“ erhoben wurde, und die malerische Altstadt von Kempten ist sicherlich einen Besuch wert. Nutzen Sie vielleicht das Jubiläum, um auf den Spuren der jungen Fidelis zu wandeln.



Rückblick 2021

Der 98.Todestag von Schwester Maria Fidelis Weiß konnte wegen der Pandemie nicht so wie üblich, mit einem großen Gedenkgottesdienst gefeiert werden. Die Schwestern des Kloster Reutberg haben am 11.02.2021 um 18 Uhr zu einem Hochamt in der Klosterkirche eingeladen. Der Gottesdienst wurde von Lore März (Sopran) und Organist Alexander Pointner musikalisch gestaltet.

Aufgrund der Coronamaßnahmen konnte nur eine kleine Anzahl von Personen an der Heiligen Messe teilnehmen.

Das internationale Interesse war auch im vergangenen Jahr wieder sehr groß. Es ist beeindruckend in wie vielen Ländern Schwester Fidelis bekannt ist und verehrt wird, so erhielten wir auch Anfragen aus Indonesien, Mexiko und Paraguay. In Brasilien und auf den Philippinen scheint der Verehrerkreis besonders groß zu sein, hier erhalten wir jährlich die meisten Nachrichten.

Die vielen Bitten und Anfragen, die wir über die Homepage erhalten haben, machen mich wirklich sehr dankbar und zugleich auch zuversichtlich. Das lebendige Interesse und die ununterbrochene Verehrung seit fast 100 Jahren ist beachtlich.

Folgende Nachricht haben wir zum Beispiel erhalten:

„Guten Tag. Ich möchte Ihnen danken, dass Sie meiner Bitte nachgekommen sind. Möge Schwester Fidelis zu den Ehren der Altäre erhoben werden und möge sie der Schar der Heiligen zugeteilt sein. Ich bete für Ihre Seligsprechung und werde Ihre Verehrung auch in meiner Heimat fördern.“

Lorence - Philippinen

Einige Gebetserhörungen und sehr viele Bitten wurden auch im vergangenen Jahr wieder gemeldet.

Die aktuelle Aufstellung der Gebetserhörungen finden Sie wie immer auf der Rückseite.

So wünsche ich Ihnen ein stetes Vertrauen und den Beistand von unserer lieben Schwester Fidelis. Damit auch wir unser „Plätzchen unter dem Kreuze“ finden und nicht verlassen mögen.

Herzliche Grüße und bitte bleiben Sie gesund.

Stefan Maul